

Sonderbeilage

Amtsblatt Nr. 14

vom 04. April 2019

Anlage zu Ziffer 86

- **Jahresabschluss des Zweckverbandes
Bergische Volkshochschule für das
Geschäftsjahr 2016**

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Bergische VHS. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2016 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, bedient.

Diese hat mit Datum vom 11.09.2017 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen - Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Zweckverbandssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Zweckverbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Ich komme zu dem Ergebnis, dass ich den Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers vollinhaltlich übernehme. Gemäß § 3 (4) der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ergänze ich den Bestätigungsvermerk um einen Hinweis.

„Ein nach § 10 EigVO vorgeschriebenes Risikofrüherkennungssystem ist bisher nicht eingerichtet worden.“

Herne, den 14.11.2018

GPA NRW

Im Auftrag


Matthias Middel



Bilanz zum 31. Dezember 2016

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen - Wuppertal für
allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

AKTIVA

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	14.795,00	13.801,00
	<u>14.795,00</u>	<u>13.801,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	98.107,00	102.745,00
2. technische Anlagen und Maschinen	583,00	732,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	311.612,00	283.315,00
	<u>410.302,00</u>	<u>386.792,00</u>
425.097,00400.593,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	157.004,66	223.157,88
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.711.297,40	2.105.332,82
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.121.225,65	1.385.008,59
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 1.050.605,00 (Vorjahr: EUR 1.066.817,00)		
- davon gegen Gesellschafter: EUR 1.114.049,00 (Vorjahr: EUR 1.377.353,91)		
	<u>3.989.527,71</u>	<u>3.713.499,29</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>1.449,64</u>	<u>1.462,55</u>
3.990.977,353.714.961,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten	30.902,78	20.966,29
	<u>4.446.977,13</u>	<u>4.136.521,13</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2016

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen - Wuppertal für
allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

PASSIVA

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Eigenkapital		
1. <i>Kapitalrücklage</i>	427.519,62	427.519,62
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.882.402,17	1.772.098,17
2. sonstige Rückstellungen	<u>1.325.035,99</u>	<u>1.071.734,27</u>
3.207.438,162.843.832,44
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48,95	44,84
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 48,95 (Vorjahr: EUR 44,84)		
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.422,81	21.514,70
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	289.240,79	460.518,66
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 289.240,79 (Vorjahr: EUR 460.518,66)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	392.898,80	305.520,54
- davon aus Steuern: EUR 65.695,72 (Vorjahr: EUR 69.322,86)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 163.402,03 (Vorjahr: EUR 192.458,22)		
	<u>.....702.611,35</u>	<u>.....787.598,74</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>109.408,00</u>	<u>77.570,33</u>
	<u>4.446.977,13</u>	<u>4.136.521,13</u>

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen - Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	<u>5.125.428,99</u>	<u>4.714.690,15</u>
2. Gesamtleistung	5.125.428,99	4.714.690,15
3. sonstige betriebliche Erträge	3.752.083,62	3.706.867,04
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-38.730,36	-34.590,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-2.033.701,17</u>	<u>-1.661.401,83</u>
	<u>-2.072.431,53</u>	<u>-1.695.992,09</u>
5. Rohergebnis	6.805.081,08	6.725.565,10
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.100.273,25	-3.208.773,11
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-975.241,57	-978.888,23
- davon aus Altersversorgung: EUR 329.826,42 (Vorjahr: EUR 321.997,19)		
	<u>-4.075.514,82</u>	<u>-4.187.661,34</u>
7. Abschreibungen	-127.881,23	-149.723,78
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-2.507.445,75</u>	<u>-2.289.469,61</u>
9. Betriebsergebnis	94.239,28	98.710,37
10. Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0,00	0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12,72	78,35
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-94.252,00	-98.788,72
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 94.252,00 (Vorjahr: EUR 98.788,72)		
13. Finanzergebnis	<u>-94.239,28</u>	<u>-98.710,37</u>
14. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016

Allgemeine Angaben

Die Körperschaft hat ihren Sitz in Solingen. Darüber hinaus werden Zweigstellen in den Verbandsgemeinden Solingen und Wuppertal unterhalten.

Zweck der Körperschaft ist nach der Satzung die Wahrnehmung der Aufgaben der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung sowie der Familienbildung nach Maßgabe der einschlägigen Gesetze.

Die Zweckverbandssatzung ist am 30.12.2005 in Kraft getreten. Sie wurde zuletzt durch Beschluss der Zweckverbandsversammlung vom 22.05.2014 geändert.

Der Zweckverband bilanziert gemäß Zweckverbandssatzung nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB.

Die Darstellungsform der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde beibehalten.

Aufgrund der Ausweisänderungen infolge des Inkrafttretens des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes sind die Umsatzerlöse und die sonstigen betrieblichen Erträge mit den Vorjahreszahlen nur bedingt vergleichbar.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren in Staffelform aufgestellt.

Bilanzierungs-und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet und um planmäßige Abschreibungen p.r.t. vermindert.

Die von den Städten Wuppertal und Solingen zum 01.07.2006 eingebrachten Vermögensgegenstände wurden zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten bewertet und ebenfalls um planmäßige Abschreibungen p.r.t. vermindert.

Bei der Bemessung der Abschreibungen wurde auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgestellt. Die Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Für die geringwertigen Wirtschaftsgüter (150,01 bis 1.000 EUR) wurden bereits seit 2013 keine neuen Sammelposten mehr gebildet. Bestehende Sammelposten wurden übernommen und nach den Vorschriften des EStG für GWG Sammelposten weiter abgeschrieben.

Mietereinbauten werden entsprechend der Mietdauer linear abgeschrieben.

Die Wertansätze der bezogenen Waren entsprechen grundsätzlich den Anschaffungskosten gem. § 255 HGB. Zum Umlaufvermögen wurde hinsichtlich der Vorräte wegen Geringfügigkeit auf eine Aktivierung zum 31.12.2016 verzichtet. Es bestehen keine expliziten Lager.

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für
allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel sind zum
Nennwert angesetzt.

Eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von € 319,96 und Einzelwertberichtigungen in
Höhe von € 6.759,82 wurden berücksichtigt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben erfasst, die
Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Die Rückstellungen werden nach dem Grundsatz der vernünftigen kaufmännischen
Beurteilung mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen aller Beamtinnen und Beamten erfolgte
durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Rinke Treuhand GmbH –
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft.

Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen erfolgte gem. § 22 der
Eigenbetriebsverordnung NRW unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von
5,00 %. Fluktuationswahrscheinlichkeiten wurden nicht berücksichtigt.

Als Rechnungsgrundlage dienten die steuerlich anerkannten Richttafeln 2005 G von
Prof. Dr. Klaus Heubeck.

Die Höhe der Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen wurde nach den
handelsrechtlichen Vorschriften auf der Grundlage versicherungsmathematischer
Grundsätze ermittelt. Ein entsprechendes Gutachten liegt vor.

Bei der Berechnung der Rückstellungen für Resturlaub und Gleizeitguthaben
wurden zu erwartende Gehaltssteigerungen nach dem Bilanzstichtag für tariflich
Beschäftigte i.H.v. 2 % berücksichtigt. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage
von durchschnittlich 220 Arbeitstagen pro Jahr.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen erfasst, die
Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der
Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von
€ 2.938.922,71 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen gegenüber
Gesellschaftern in Höhe von € 123.087,01 enthalten.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegenüber
Gesellschaftern in Höhe von € 1.114.049,00 enthalten.

Ein Zahlungsplan steht noch nicht fest. Die Forderungen stammen aus
übernommenen Verpflichtungen im Rahmen der Personalüberleitungsverträge. Die

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für
allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

Verbandsgemeinden haben zugesichert, die auf den Zweckverband übertragenen
Altverpflichtungen auszugleichen.

Des Weiteren befinden sich in den sonst. Vermögensgegenständen Forderungen
gegenüber Mitarbeitern in Höhe von € 7.076,42.

Bergische Volkshochschule Zweckerband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

Forderungsspiegel 31.12.2016

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.12.2016	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	davon ggü. Gesellschaftern	davon ggü. Stadt Solingen	davon ggü. Stadt Wuppertal
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen						
1200 Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	128.089,10 €	128.089,10 €		123.087,01 €	37.039,83 €	86.047,18 €
1222 Teilnehmerentgelte Lastschriften	0,00 €	0,00 €				
1226 JA Forderungen aus Teilnehmerentgelten	22.676,88 €	22.676,88 €				
1240 Zweifelhafte Forderungen	13.318,46 €	13.318,46 €				
1247 Einzelwertberichtigung Forderung	-6.759,82 €	-6.759,82 €				
1248 Pauschalwertberichtigung Forderung	-319,96 €	-319,96 €				
Zwischensumme:	157.004,66 €	157.004,66 €		123.087,01 €	37.039,83 €	86.047,18 €
2. Forderungen gegen Gesellschafter						
1820 Cash Management Solingen /WEST LB	2.711.297,40 €	2.711.297,40 €		2.711.297,40 €		
Zwischensumme:	2.711.297,40 €	2.711.297,40 €		2.711.297,40 €		
3. sonstige Vermögensgegenstände						
1331 Forderung gegenüber Stadt Wpl. Pensionen	712.597,00 €		712.597,00 €	712.597,00 €		712.597,00 €
1333 Forderung gegenüber Stadt Wpl. ATZ	94.998,00 €	65.840,00 €	29.158,00 €	94.998,00 €		94.998,00 €
1340 Forderung. gg. Personal Lohn- und Gehalt	6.308,00 €	3.912,00 €	2.396,00 €			
1341 Forderung gegenüber Stadt Sol. Pensionen	306.454,00 €		306.454,00 €	306.454,00 €	306.454,00 €	
1350 Kautionen	100,00 €	100,00 €				
3300 Verbindlichkeiten aus L + L	0,23 €	0,23 €				
3720 Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	768,42 €	768,42 €				
Zwischensumme:	1.121.225,65 €	70.620,65 €	1.050.605,00 €	1.114.049,00 €	306.454,00 €	807.595,00 €
Gesamtsumme	3.989.527,71 €	2.936.922,71 €	1.050.605,00 €	3.948.433,41 €	343.493,83 €	893.642,18 €

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

Aktive Rechnungsabgrenzung

Es ergibt sich ein Abgrenzungsbetrag i.H.v. € 30.902,78.

Hierbei handelt es sich einerseits um die Beamtgehälter und Pensionen für Januar 2017, die bereits im Dezember 2016 ausgezahlt worden sind.

Weiterhin wurde zur Sicherung der Liquidität des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW e.V. im Jahr 2014 eine Vorausleistung auf künftige Beitragserhöhungen in Höhe von € 7.616,00 geleistet, welche rätierlich aufgelöst wird, und im Jahr 2016 noch € 6.081,24 beträgt.

Die Support-Leistung für das WLAN-Netz mit einer Laufzeit von 3 Jahren ist mit einem Betrag von € 11.276,00 abzugrenzen.

Eigenkapital

Die Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag € 427.519,62.

Eigenkapitalposition	Anfangsbestand €	Entnahmen €	Zugänge €	Endbestand €
Kapitalrücklage	427.519,62	0,00	0,00	427.519,62

Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungsposition	Anfangsbestand €	Inanspruchnahme €	Auflösung €	Zuführung €	Endbestand €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
Pensionsrückstellung	1.471.109,00	58.621,36	0,00	150.189,36	1.562.677,00
Beihilferückstellung	300.989,17	11.994,00	0,00	30.730,00	319.725,17
Altersteilzeitrückstellung	567.731,00	221.225,00	0,00	20.208,00	366.714,00
Zwischensumme	2.339.829,17	291.840,36	0,00	201.127,36	2.249.116,17
Sonstige Rückstellungen					
Urlaubsrückstellung	89.149,06	0,00	89.149,06	86.449,26	86.449,26
Gleitzeitrückstellung	71.578,04	0,00	71.578,04	73.122,74	73.122,74
Jubiläumsrückstellung	13.851,53	0,00	13.851,53	7.575,79	7.575,79
Jahresabschlusskosten	32.562,36	14.431,45	1.868,55	6.750,20	23.012,56
Archivierungskosten	23.924,02	0,00	214,47	0,00	23.709,55
Sonstige Rückstellungen	272.938,26	46.153,63	21.301,03	538.968,49	744.452,09
Zwischensumme	504.003,27	60.585,08	197.962,68	712.866,48	958.321,99
SUMMEN	2.843.832,44	352.425,44	197.962,68	913.993,84	3.207.438,16

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für
allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen

- mögliche Verpflichtungen zur Rückzahlung von erhaltenen Zuschüssen	461.044,96 €
- Erstattungsansprüche der Stadt SG für Telekommunikationsleistungen	62.408,81 €
- mögliche Verpflichtungen gegenüber arbeitnehmerähnl. Honorarkräften	179.510,92 €
- Verpflichtungen aus der Ausgabe von Kursgutscheinen	30.000,00 €
- sonstige Rückstellungen	11.487,40 €
	<u>744.452,09 €</u>

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben in Höhe von € 473.114,58 eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, in Höhe von € 229.496,77 eine Restlaufzeit von über einem Jahr.
Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von € 60.114,00 enthalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von € 327.203,08 enthalten.

Spenden sowie EU-Mittel für die künftige Durchführung von Sprachkursen für Flüchtlinge und ähnliche Projekte wurden unter dem Bilanzposten „erhaltene Anzahlungen“ erfasst (20.422,81 €).

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

Verbindlichkeitspiegel 31.12.2016

C. Verbindlichkeiten	Wert 31.12.2016	bis 1 Jahr fällig	> 1 Jahr fällig	> 5 Jahre fällig	davon ggü. Gesell- schaftern	davon ggü. Stadt SG	davon ggü. Stadt W
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
1800-1802 Banken	48,95 €	48,95 €					
2. erhaltene Anzahlungen							
3250 erhaltene Anzahlungen	20.422,81 €	20.422,81 €					
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
3300 Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	122.484,64 €	122.484,64 €			60.114,00 €	13.593,00 €	46.521,00 €
3310 Verbindl. Dozentenhonore	714,00 €	714,00 €					
3311 JA Verbindlichkeiten Dozentenhonore	166.042,15 €	166.042,15 €					
Zwischensumme:	289.240,79 €	289.240,79 €			60.114,00 €	13.593,00 €	46.521,00 €
4. sonstige Verbindlichkeiten:							
1200 Forderungen aus Lief. u. Leistung	0,00 €	0,00 €					
1225 TN-Rücküberweisungen	0,00 €	0,00 €					
3500 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €					
3511 Verb.g.Stadt Wuppertal	239.380,82 €	67.221,94 €	172.158,88 €		239.380,82 €		239.380,82 €
3512 Verb.g.Stadt Solingen	87.822,26 €	30.484,37 €	57.337,89 €		87.822,26 €		87.822,26 €
3730 Verbindl. Lohn- und Kirchensteuer	65.409,72 €	65.409,72 €					
3806 Umsatzsteuer 19 %	1.376,60 €	1.376,60 €					
3820 Umsatzsteuervorauszahlungen	-1.090,60 €	-1.090,60 €					
3841 Umsatzsteuer Vorjahr	0,00 €	0,00 €					
Zwischensumme:	392.898,80 €	163.402,03 €	229.496,77 €		327.203,08 €	87.822,26 €	239.380,82 €
	702.611,35 €	473.114,58 €	229.496,77 €		387.317,08 €	101.415,26 €	285.901,82 €

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für
allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

Passive Rechnungsabgrenzung

Es sind vorwiegend Entgelteinnahmen aus dem Kursgeschäft abzugrenzen.
Folgende Fälle sind abzugrenzen:

Entgelteinnahmen für Kurse in 2017, die jedoch bereits vollständig in 2016 bezahlt
wurden (€ 14.208,00).

Der Entgeltanteil bei jahresübergreifenden Kursen, der sich auf das Geschäftsjahr
2017 bezieht, beträgt € 63.629,72.

Weiterhin sind einige Einzelrechnungen aus dem Jahr 2016 i.H.v. € 17.417,00
abzugrenzen und es bestehen noch nicht verbrauchte Spenden aus Vorjahren i.H.v.
€ 14.153,28, so dass die Passive Rechnungsabgrenzung insgesamt € 109.408,00
beträgt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz erscheinen und für die
Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung oder nach § 251 HGB anzugeben wären,
existieren nicht.

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

Erläuterungen zur Gewinn-und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Erlösart	2016	2015	2014
Zuschüsse	3.229.008,48 €	2.774.208,91 €	2.800.255,82 €
Teilnehmerentgelte	1.692.349,91 €	1.779.245,66 €	1.835.825,06 €
Sonstige	204.070,60 €	161.235,58 €	156.543,12 €
SUMME	5.125.428,99 €	4.714.690,15 €	4.792.624,00 €

Die Teilnehmerzahlen des Weiterbildungsprogramms entwickelten sich wie folgt (Stoffgebiete des DVV):

	Politik- Gesellschaft- Umwelt	Kultur / Gestalten	Gesundheit	Sprachen	Arbeit / Beruf	Grundbildung / Schulabschlüsse	Ohne Zuordnung
Teilnehmende in Kursen 2016	6284	4565	6893	13233	1537	820	0
Teilnehmende in Kursen 2015	5.178	4.473	6.906	10.885	1.501	791	78
Teilnehmende in Kursen 2014	5.479	4.566	7.402	10.970	1.952	816	38
Teilnehmende in Kursen 2013	6.258	4.773	7.009	11.846	1.670	929	17
Teilnehmende in Einzel- veranstaltungen 2016	6284	1739	1387	179	180	221	0
Teilnehmende in Einzel- veranstaltungen 2015	8.143	1.463	1.129	38	125	0	45
Teilnehmende in Einzel- veranstaltungen 2014	7.236	1.375	1.476	20	208	72	155
Teilnehmende in Einzel- veranstaltungen 2013	6.584	1.778	1.211	116	36	145	0

Die Umsatzerlöse wurden im aktuellem Jahr entsprechend der Neudefinition des §| 277| HGB i.d.F. des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes erfasst. Bei Anwendung der Neudefinition wären im Vorjahr die Umsatzerlöse im Vorjahr um € 43.499,69 höher ausgefallen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Zweckverbandsumlagen der Städte Wuppertal und Solingen i.H.v. € 3.591.092,61 enthalten.

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für
allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

Die sonstigen betrieblichen Erträge wurden im aktuellem Jahr entsprechend der
Neudefinition des §| 277| HGB i.d.F. des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes
erfasst. Bei Anwendung der Neudefinition wären im Vorjahr die sonstigen
betrieblichen Erträge um € 43.499,69 geringer ausgefallen.

Das veranschlagte Honorar des neuen Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016,
der Firma HLB TREUMERKUR, in Höhe von € 5.000 ist auf der Grundlage des
vorliegenden Angebots in den Rückstellungen enthalten und enthält ausschließlich
Leistungen im Rahmen der Abschlussprüfung.

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

Sonstige Angaben

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Anzahl der Mitarbeiter

Vertragsart	Daten	Bereich				
		Allgemeine und berufliche Weiterbildung	Abgeordnete Stadt Wuppertal	Familienbildung	Leitung / Zentralverwaltung	Gesamt 2016
Unbefristeter Arbeitsvertrag und Beamtenverhältnisse	Anzahl – MitarbeiterInnen	31	2	4	25	62
	Vollzeitstellen	28,24	0	2,85	18,66	49,95
Befristeter Arbeitsvertrag	Anzahl – MitarbeiterInnen	2	0	1	3	6
	Vollzeitstellen	1,25	0	0,75	1,36	3,36
Gesamt-Anzahl – MitarbeiterInnen		33	2	5	28	68
Vollzeitstellen		29,49	0	3,6	20,22	53,31

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl gem. § 267 Abs. 5 HGB beträgt: 69.
Zum Ende des Geschäftsjahres waren 62 Arbeitnehmer Festangestellte oder Beamte und 6 Mitarbeiter in einem zeitlichen befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt.
Hinzu kamen 5 MitarbeiterInnen in der Ruhephase der Altersteilzeit.

Der Personalaufwand betrug € 4.075.514,82 und setzt sich wie folgt zusammen:

Aufwandsart	2016	2015	2014
Löhne und Gehälter	3.100.273,25 €	3.208.773,11 €	3.194.388,11 €
Soziale Abgaben und Aufwendungen	975.241,57 €	978.888,18 €	1.054.780,87 €
SUMMEN	4.075.514,82 €	4.187.661,29 €	4.249.168,98 €

Bezüge der Mitglieder der Geschäftsleitung

Geschäftsleitung des Zweckverbandes sind der Vorstandsvorsteher und der stellvertretende Vorstandsvorsteher. Die Funktionen werden unentgeltlich wahrgenommen.

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

Organe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat laut Satzung eine Verbandsversammlung, in die jedes Verbandsmitglied sieben Vertreter/innen entsendet.

Der Verbandsvorsteher, Herr Robert Krumbein, Beigeordneter der Stadt Solingen, wurde am 17.12.2015 von seinem Amt entpflichtet und Herr Matthias Nocke, Beigeordneter der Stadt Wuppertal, hat dessen Vertretung übernommen. Am 24.06.2016 wurde Frau Dagmar Becker, Beigeordnete der Stadt Solingen, zur Verbandsvorsteherin gewählt.

Der hauptamtlichen Leitung des Zweckverbands gehörten im Jahr 2016 an:

Frau Monika Biskoping (pädagogische Leitung / Udo H. Bente)
Herr Udo H. Bente (kaufmännische Leitung)

Verbandsversammlung

Der Verbandsversammlung gehörten in 2016 an:

Name	Funktion	Gezahlte Sitzungsgelder und Fahrkostenerstattung in €
Adams, Gisela	Ratsmitglied SG (Vertreterin f. RM Bertenburg)	0,00
Becker, Dagmar	Verbandsvorsteherin	0,00
Becker, Jörg	Ratsmitglied SG	49,50
Bertenburg, Heinz-Eugen	Ratsmitglied SG	97,20
Both, Gunhild	Ratsmitglied W	48,60
Eberhard, Peter	Vertreter der Verwaltung SG (Vertreter für Bgo. Becker, Dagmar)	0,00
Fragemann, Heiner	Ratsmitglied W	76,50
Hahnel-Müller, Thomas	Ratsmitglied W	112,50
Gundelbacher, Rosemarie	Ratsmitglied W (Vertreterin f. Stv. Hahnel-Müller)	22,05
Hornung, Michael	Ratsmitglied W	72,30
Keller, Dieter	Ratsmitglied SG (Vertreter f. RM Jörg Becker)	0,00
Krause, Manfred	Ratsmitglied SG	102,00
Küster, Thomas	Ratsmitglied SG Stellv. Vorsitzender der ZVV	67,50
Meins, Heiko	Ratsmitglied W (Vertreter f. Stv. Fragemann)	16,50
Müller-Stöver, Hans-Joachim	Ratsmitglied SG	49,80
Nocke, Matthias	Beigeordneter W ab Sept. 14 zugleich stellv. Verbandsvorsteher	0,00
Pless, Enrique	Ratsmitglied SG (Vertreter f. RM Krause)	0,00
Preuß-Buchholz, Iris	Ratsmitglied SG (Vertreterin f. RM Müller-Stöver)	0,00

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für
allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, Solingen

Name	Funktion	Gezahlte Sitzungsgelder und Fahrkosten- erstattung in €
Racka- Watzlawek, Gabriele	Ratsmitglied SG	66,90
Schulz, Marc	Ratsmitglied W	33,00
Schulz, Harald	Ratsmitglied SG (Vertreter f. RM Kuster und RM Racka-Watzlawek)	19,50
Schulz, Ursula	Ratsmitglied W (Vertreterin f. Stv. Warnecke)	0,00
Warnecke, Renate	Ratsmitglied W Vorsitzende der ZVV	100,80
Vorsteher, Peter	Ratsmitglied W (Vertreter f. Stv. Schulz, Marc)	22,50
Welp, Jochen	Vertreter der Verwaltung SG (Vertreter f. Stadtdirektor a.D. Schneider)	0,00
		957,15

Die Verbandsversammlung ist im Jahr 2016 vier Mal zusammengekommen.

Jahresergebnis

Der Zweckverband erhält Umlagen der Verbandsmitglieder in Höhe des
Jahresfehlbetrags. Ein Bilanzgewinn wird nicht ausgewiesen.

Solingen, den 07. September 2017

Dagmar Becker
Verbandsvorsteherin